[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-463682

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PHRASEN

Jakob Ref

Menschen, heut spricht Phrasian,
Strömt herbei und hört ihn an,
Seht die ölige Gebärde,
Glaubet ihr und seid ganz Herde,
Lasst den glatten, daunenweichen
Wortschwall freundlich um euch streichen,
Saugt ihn Kälbergläubig ein,
Setzt euch mitt's in ihn hinein
Bis der Qualm sich so verdickt
Dass selbst Phrasian drob erstickt.

Alsdann wartet still und heiter.
Phrasian spricht morgen weiter. Bö

auf einen Schlag
gute Kur und schöne Ferien
IM HOTEL LATTMANN
BAD RAGAZ

„Ich glaube, Edith wäre mit einem Manne mit weniger Geld glücklicher geworden!"

„Habe keine Angst — er wird bald weniger haben!"

BERN Wiener Café H. LIBERTY